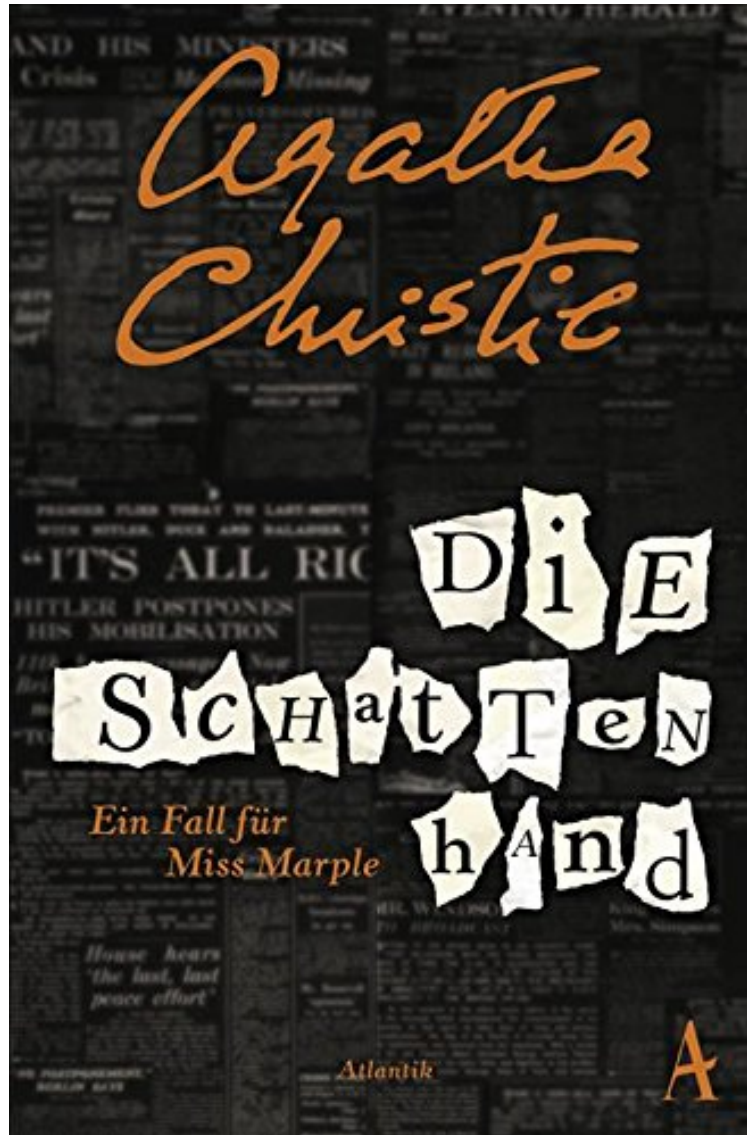


(Read and download) Die Schattenhand: Ein Fall für Miss Marple

Die Schattenhand: Ein Fall für Miss Marple

Von Agatha Christie

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #77551 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-15Erscheinungsdatum:
2015-07-15File Name: B00S9K7JTS | File size: 17.Mb

Von Agatha Christie : Die Schattenhand: Ein Fall für Miss Marple before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Schattenhand: Ein Fall für Miss Marple:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein typischer Miss Marple-FallVon BeeteKurzum Wesentlichen: Das Buch wurde 1942 geschrieben, ursprnglich als Fortsetzungsroman, der Originaltitel ist The Moving Finger.Insgesamt hat mir das Buch gut gefallen (gute Story, interessante Charaktere, interessanter Einblick in die Denkmuster der damaligen Zeit etc.).Allerdings ist der Hinweis

Ein Fall für Miss Marple auf dem Cover etwas irreführend, da besagte Miss erst auf Seite 179 (von 239 Seiten) in Erscheinung tritt und den ganzen Fall nur am Rande begleitet auch wenn sie (natürlich) letztendlich den entscheidenden Hinweis liefert und dadurch der Fall gelöst wird. Das Buch ist in der Form eines Ich-Erzählers geschrieben (ein gewisser Jerry Burton, der sich nach einem Unfall auf dem Land erholen will und zusammen mit seiner Schwester in den drückenden Kriminalfall verwickelt wird); durch diese Ich-Perspektive bekommt der Leser aber leider wenig bis gar nichts von Miss Marples Gedankengängen oder auch ihren Nachforschungen mit. Dies ist der wesentliche Unterschied zu den anderen Miss Marple-Büchern, die ich kenne, und mir erschien die späte Einführung von Miss Marple dann doch etwas konstruiert und eigentlich sogar beflissen ganz so, als wenn Agatha Christie Miss Marple zunächst gar nicht hätte integrieren wollen. Mir persönlich hätte es entsprechend besser gefallen, wenn der Ich-Erzähler und/ oder seine Schwester die Rolle der Ermittler vollständig übernommen und den Fall gelöst hätte. Das ist allerdings nur ein kleinerer Wermutstropfen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlechter als schlecht! Von juju09 Das dieser Krimi als Miss Marple Krimi bezeichnet wird finde ich fast schon unverschämte. Miss Marple tritt erst auf Seite 179 in Erscheinung von insgesamt 239 Seiten ... und das nur als Nebenfigur und sehr kurz. Dann ist sie wieder weg und kommt dann so ziemlich am Ende nochmal kurz ins Spiel... In dem ganzen Roman wird alles permanent wiederholt, immer und immer wieder wird alles nochmal durchgekaut... Einfach langweilig. Es hat mich echt Berwindung gekostet das Buch fertig zu lesen. Bei allem Respekt, es war definitiv der schlechteste Christie-Roman den ich bisher gelesen hab! 0 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend bis zur letzten Seite Von Leseratte Typischer Agatha Christie Krimi mit spannenden Wendungen. Miss Marple löst diesen Fall mit Ihrem unverwechselbaren Charme. Wer schreibt die anonymen Briefe und hat der Schreiber etwas mit den Morden zu tun? Ein Krimi zum Mitraten und Mitfeiern!

Kurzbeschreibung In der Hoffnung auf ein ruhigeres Leben, hat sich der junge Jerry Burton mit seiner Schwester im idyllischen Städtchen Lymstock niedergelassen. Doch in kürzester Zeit verwandelt sich der Ort zum Schauplatz einer Reihe von Intrigen. Was mit anonymen Hassbriefen beginnt, gipfelt im Selbstmord einer Bewohnerin. Miss Marple ist zur Stelle, um den Geheimnissen von Lymstock auf die Spur zu kommen. Kurzbeschreibung In der Hoffnung auf ein ruhigeres Leben, hat sich der junge Jerry Burton mit seiner Schwester im idyllischen Städtchen Lymstock niedergelassen. Doch in kürzester Zeit verwandelt sich der Ort zum Schauplatz einer Reihe von Intrigen. Was mit anonymen Hassbriefen beginnt, gipfelt im Selbstmord einer Bewohnerin. Miss Marple ist zur Stelle, um den Geheimnissen von Lymstock auf die Spur zu kommen. über den Autor und weitere Mitwirkende Agatha Christie begründete den modernen britischen Kriminalroman. Ihre beliebten Krimihelden Hercule Poirot und Miss Marple sind einem Millionenpublikum bekannt. Christie starb im Alter von 85 Jahren am 12. Januar 1976.